

# Inhaltsübersicht

<b>Teil I: Verfassungsrechtlicher Schutz von Mitgliedschaftsrechten</b> .....	21
A. Begrifflichkeiten .....	25
B. Schutz der AG-Mitgliedschaft durch Art. 14 GG .....	26
C. Schutz der AG-Mitgliedschaft als Eigentum durch das Völker- und Europarecht .....	55
D. Schutz der AG-Mitgliedschaft durch Art. 9 GG .....	57
E. Schutz der AG-Mitgliedschaft durch Art. 12 I GG .....	73
F. Merkmale für eine Abgrenzung zum Schutz des Mitgliedschaftsrechts durch Art. 9 I GG oder Art. 14 I GG .....	78
G. Gesamtbetrachtung der grundrechtlichen Gewährleistung .....	80
H. Ergebnis zum Teil I.....	81
<b>Teil II: Grundrechtlicher Einfluss auf das Gesellschaftsrecht und dessen Auswirkungen auf Eingriff und Rechtfertigung</b> .....	83
A. Grundrechtsbindung durch Art. 1 III GG .....	83
B. Eingriffe in die grundrechtlich geschützte Mitgliedschaft.....	96
C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in die grundrechtlich geschützte Mitgliedschaft .....	110
D. Analyse der Judikatur zum Anteilseigentum .....	122
<b>Teil III: Aktuelle Beispiele aus dem Aktienrecht im Lichte der Grundrechte</b> .....	137
A. Squeeze-out gemäß §§ 327 a ff AktG.....	138
B. Auskunftsrecht des Aktionärs gemäß § 131 I AktG .....	170
C. Anfechtungsrecht gemäß §§ 243 ff AktG .....	198
<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> .....	220

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	21
<b>Teil I: Verfassungsrechtlicher Schutz von Mitgliedschaftsrechten</b> .....	25
<b>A. Begrifflichkeiten</b> .....	25
<b>B. Schutz der AG-Mitgliedschaft durch Art. 14 GG</b> .....	26
I. Historischer Überblick .....	26
II. Grundgesetzlicher Schutz .....	27
1. Eigentumsbegriff des Bundesverfassungsgerichts .....	29
2. Eigentumsbegriff des Bundesgerichtshofs und des Bundesverwaltungsgerichts .....	30
3. Struktureller Unterschied zwischen Grund- bzw. Sacheigentum und Anteilseigentum.....	31
a) Außengrenzen.....	31
b) Aktionsfähigkeit .....	32
c) Auflockerung von Herrschaft und Verantwortung.....	32
d) Bereitstellung einer funktionstüchtigen Privatrechtsordnung .....	33
4. Die Stellung des Aktionärs .....	34
a) Aktie als Wertpapier.....	34
b) Rechtsstellung des Aktionärs in der Aktiengesellschaft .....	35
aa) Aktionär als wirtschaftlicher Eigentümer des Unternehmens ..	35
bb) Aktionär als Verbandsmitglied.....	36
cc) Aktionär als Verbandsmitglied und Kapitalanleger .....	37
dd) Aktionär als Treuhänder und Treugeber .....	37
c) Verfassungsrechtliche Stellung des Aktionärs durch den Erwerb von Aktien .....	37
aa) Übertragung des Modells vom Aktionär als wirtschaftlicher Eigentümer .....	38
bb) Übertragung der verbandsrechtlichen Ansicht.....	39
cc) Übertragung des Modells „Aktionär als Verbandsmitglied und Kapitalanleger“ .....	40
dd) Übertragung des Modells „Treuhändervertragliche Vernetzung“ .....	40
ee) Stellungnahme .....	41
5. Nähere Betrachtung des Schutzbereichs in Bezug auf die Mitgliedschaft .....	43
a) Eigentümerstellung an der Aktie .....	43

b) Innere Schwäche des Anteilseigentums .....	44
c) Mitgliedschaftsrechte .....	45
aa) Verwaltungsrechte .....	45
bb) Vermögensrechte.....	46
d) Börsenzulassung als Teil des Schutzbereichs des Art. 14 I GG.....	46
aa) Schutz der Börsenzulassung durch Art. 14 I GG.....	47
bb) Kein Schutz der Börsenzulassung durch Art. 14 I GG .....	47
cc) Eigene Stellungnahme .....	48
e) Schutz bestimmter Beteiligungsquoten .....	48
aa) Beteiligungsquoten .....	49
aaa) Minderheitsrechte .....	49
bbb) Sperrminorität .....	49
ccc) Großaktionär .....	50
bb) Kein Schutz von bestimmten Beteiligungsquoten durch Art. 14 I GG.....	50
cc) Schutz von bestimmten Beteiligungsquoten durch Art. 14 I GG.....	51
dd) Stellungnahme.....	53
III. Zwischenergebnis zum grundrechtlichen Schutz durch Art. 14 I GG .....	54
<b>C. Schutz der AG-Mitgliedschaft als Eigentum durch das Völker- und Europarecht.....</b>	<b>55</b>
I. Allgemeine Menschenrechtserklärung und Völkerrecht .....	55
II. Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK).....	55
III. Schutz der AG-Mitgliedschaft als Eigentum durch das europäische Recht.....	56
<b>D. Schutz der AG-Mitgliedschaft durch Art. 9 GG.....</b>	<b>57</b>
I. Begriff der Vereinigung .....	58
II. Wirtschaftliche Vereinigungsfreiheit.....	59
1. AG als Vereinigung i.S.d. Art. 9 I GG .....	59
a) Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften.....	60
aa) Merkmale der Personengesellschaft .....	61
bb) Merkmale der Kapitalgesellschaft.....	62
b) Ansicht des Bundesverfassungsgerichts und von Teilen der Lehre.....	63
c) Herrschende Lehre in der Literatur .....	64
d) Stellungnahme .....	66
aa) Keine weiteren Pflichten.....	66
aaa) Treuepflichten des Aktionärs.....	66
bbb) Schlussfolgerungen aus den Treuepflichten.....	68

bb) Personales Element .....	68
cc) Reines Gewinninteresse.....	71
dd) Keine vollständige Fremdbestimmung.....	71
aaa) Zuständigkeiten der Hauptversammlung .....	72
bbb) Schlussfolgerungen aus den Zuständigkeiten .....	73
2. Zwischenergebnis zum grundrechtlichen Schutz durch Art. 9 I GG....	73
<b>E. Schutz der AG-Mitgliedschaft durch Art. 12 I GG .....</b>	<b>73</b>
I. Berufsmerkmale .....	75
II. Unternehmerfreiheit .....	75
III. Aktionär als Beruf im Sinne des Art. 12 I GG .....	76
1. Unternehmerisch tätiger Aktionär .....	76
2. Anlageaktionär.....	77
IV. Zwischenergebnis zum Schutz durch Art. 12 I GG.....	78
<b>F. Merkmale für eine Abgrenzung zum Schutz des Mitgliedschaftsrechts durch Art. 9 I GG oder Art. 14 I GG .....</b>	<b>78</b>
I. Zusammenschluss mehrerer Personen.....	79
II. Gemeinsame Willensbildung .....	79
<b>G. Gesamtbetrachtung der grundrechtlichen Gewährleistung.....</b>	<b>80</b>
<b>H. Ergebnis zum Teil I .....</b>	<b>81</b>

## **Teil II: Grundrechtlicher Einfluss auf das Gesellschaftsrecht und dessen Auswirkungen auf Eingriff und Rechtfertigung..... 83**

<b>A. Grundrechtsbindung durch Art. 1 III GG .....</b>	<b>83</b>
I. Grundrechtsbindung der Gesetzgebung .....	83
1. Handlungsspielraum bei der Ausgestaltung der Rechtsordnung .....	85
2. Konsequenzen für das Aktienrecht.....	86
3. Vorgaben der Art. 14 I, Art. 9 I und Art. 12 I GG für die Ausgestaltung des Gesellschaftsrechts .....	87
a) Vorgaben durch Art. 14 I GG.....	88
b) Vorgaben durch Art. 9 I GG.....	89
c) Vorgaben durch Art. 12 I GG.....	89
4. Keine wirtschaftspolitisch determinierte Verfassung .....	90
a) Grundgesetz wirtschaftspolitisch determiniert .....	90
b) Grundgesetz wirtschaftspolitisch neutral .....	91
c) Stellungnahme .....	91
II. Grundrechtsbindung der Rechtsprechung.....	92
1. Grundrechtsbindung der Zivilgerichte.....	92
2. Grundrechtsbindung des Bundesverfassungsgerichts.....	93
III. Grundrechtsbindung der Privaten .....	94

1. Auffassung Schwabe .....	95
2. Lehre von der unmittelbaren Drittwirkung.....	95
3. Lehre von der mittelbaren Drittwirkung.....	95
IV. Zwischenergebnis .....	96
<b>B. Eingriffe in die grundrechtlich geschützte Mitgliedschaft .....</b>	<b>96</b>
I. Eingriffe in die grundrechtlich geschützte Mitgliedschaft	
durch den Gesetzgeber.....	97
1. Eingriffe des Gesetzgebers in die grundrechtlich geschützte	
Mitgliedschaft durch Unterlassen.....	97
a) Kein Bedarf an staatlichen Schutzpflichten im	
Gesellschaftsrecht.....	99
b) Bedarf an staatlichen Schutzpflichten im Gesellschaftsrecht .....	99
c) Stellungnahme.....	100
2. Zwischenergebnis:.....	100
II. Eingriffe in die grundrechtlich geschützte Mitgliedschaft	
durch die Rechtsprechung.....	101
III. Eingriffe in die grundrechtlich geschützte Mitgliedschaft	
durch Private.....	101
1. Vertragliche Vereinbarungen.....	101
2. Gesellschafterbeschlüsse .....	101
a) Materielle Beschlusskontrolle .....	102
b) Kontrolle bezüglich Treuepflichtverletzung .....	103
3. Geschäftsführungsmaßnahmen.....	103
4. Keine Zurechnung der Eingriffe von Privaten.....	104
IV. Zwischenergebnis .....	104
V. Eingriffe in Art. 14 GG.....	104
1. Alte Rechtsprechung des BGH und des BVerwG .....	105
2. Die Rechtsprechung des BVerfG.....	105
3. Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	107
4. Legal- und Administrativenteignung.....	107
VI. Ausgestaltung und Eingriff im Sinne des Art. 9 I GG .....	108
VII. Eingriffe in Art. 12 I GG.....	109
VIII. Zwischenergebnis .....	109
<b>C. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in die</b>	
<b>grundrechtlich geschützte Mitgliedschaft .....</b>	<b>110</b>
I. Allgemeine Bedingungen.....	110
1. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz bzw. Übermaßverbot.....	111
2. Rechtssicherheit und Vertrauensschutz .....	111
3. Rückwirkungsverbot.....	112

4. Gleichheitssatz.....	114
II. Bedingungen der einzelnen Grundrechte.....	116
1. Art 14 GG .....	116
a) Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	116
aa) Institutsgarantie.....	116
bb) Sozialbindung des Eigentums Art. 14 II GG.....	117
cc) Verhältnismäßigkeit.....	117
b) Enteignung .....	118
aa) Formelle Voraussetzungen .....	118
bb) Materielle Voraussetzungen.....	119
cc) Enteignung zu Gunsten Privater .....	119
2. Art. 9 I GG.....	120
3. Art. 12 I GG.....	121
III. Zwischenergebnis .....	122
<b>D. Analyse der Judikatur zum Anteilseigentum .....</b>	<b>122</b>
I. Investitionshilfegesetz-Entscheidung.....	123
II. Feldmühle-Entscheidung .....	123
III. Rheinstahl-Entscheidung .....	125
IV. Mitbestimmungs-Entscheidung.....	125
1. Mitbestimmungsurteil und Art. 14 I GG .....	126
2. Mitbestimmungsurteil und Art. 9 I GG .....	127
V. Tarkett/Pegulan- und SEN/KHS-Beschluss.....	127
VI. DAT/Altana-Entscheidung .....	128
VII. Siemens/SNI – Beschluss.....	129
VIII. Auskunftsrechts-Urteil I .....	129
IX. Auskunftsrechts-Urteil II.....	130
X. Moto-Meter-Beschluss.....	131
XI. Anteilseigentums – Entscheidungen aus dem Jahr 2007.....	132
1. BVerfG Beschluss vom 19.04.2007 – 1 BvR 1995/06.....	132
2. BVerfG Beschluss vom 30.05.2007 – 1 BvR 390/04 (Squeeze-out) .	133
3. BVerfG Beschluss vom 30.05.2007 – 1 BvR 1267/06.....	135
4. BVerfG Beschluss vom 28.08.2007 – 1 BvR 861/06.....	135
5. BVerfG Beschluss vom 19.09.2007 – 1 BvR 2984/06.....	136
<b>Teil III: Aktuelle Beispiele aus dem Aktienrecht</b>	
<b>im Lichte der Grundrechte .....</b>	<b>137</b>
<b>A. Squeeze-out gemäß §§ 327 a ff AktG .....</b>	<b>138</b>
I. Gesetzeslage .....	138
1. Historie und Gesetzeszweck.....	138

2. Anwendungsbereich und Inhalt der §§ 327 a ff AktG.....	139
II. Stand in Literatur und Rechtsprechung.....	141
1. Literatur .....	141
2. Rechtsprechung.....	142
III. Verfassungsrechtliche Würdigung.....	143
1. Verfassungsrechtliche Bedenken in Bezug auf Art. 14 I GG.....	143
a) Verfassungsrechtlicher Schutz vor Entziehung des Anteileigentums durch Art. 14 I GG.....	144
b) „Squeeze Out“ als eigentumsrelevante Maßnahme im Sinne des Art. 14 GG .....	144
aa) Enteignung oder Inhalts- und Schrankenbestimmung.....	144
bb) Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung.....	145
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	147
aa) Legitimer Zweck.....	147
aaa) Hohe Kosten und hoher Formalaufwand .....	147
bbb) Widersprüchlichkeit der Argumentation hinsichtlich der Einstufung des Aktionärs .....	148
bb) Legitimes Mittel .....	148
cc) Geeignetheit.....	148
dd) Erforderlichkeit .....	149
ee) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne.....	149
aaa) Wirtschaftliche Entschädigung als Kompensation für das Mitgliedschaftsrecht .....	149
α) Voraussetzungen der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	150
β) Überprüfung der Voraussetzung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts „Kleinaktionär als Kapitalanleger“ .....	151
γ) Zusammenfassung zur wirtschaftlichen Entschädigung als Kompensation .....	155
bbb) Überprüfung der Voraussetzung des vollen Wertersatzes .....	156
α) Methode für die Berechnung der Entschädigung.....	156
β) Sicherung der Entschädigung.....	157
ccc) Effektiver Rechtsschutz der Minderheitsaktionäre.....	159
α) Spruchverfahren .....	159
β) Freigabeverfahren .....	160
2. Verfassungsrechtliche Bedenken in Bezug auf Art. 9 I GG.....	162
a) Verfassungsrechtlicher Schutz der Mitgliedschaft durch Art. 9 I GG.....	162

b) Squeeze-out als Eingriff oder Ausgestaltung der Vereinigungsfreiheit nach Art. 9 I GG .....	162
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	163
aa) Kollidierendes Grundrecht Art. 9 I GG negative Vereinigungsfreiheit.....	163
bb) Kollidierendes Grundrecht Art. 12 I GG Berufsfreiheit .....	163
cc) Verhältnismäßigkeit und Praktische Konkordanz .....	164
aaa) Legitimer Zweck, Geeignetheit und Erforderlichkeit .....	164
bbb) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne .....	164
α) Interessen der Aktionärsgruppen .....	165
β) Abwägung der Interessen.....	165
IV. Vorschläge zur Änderung des Aktiengesetzes .....	166
1. Reduzierung des Anwendungsbereichs der §§ 327 a ff AktG auf börsennotierte Gesellschaften.....	167
2. Erweiterung der Bankgarantie auf die im Spruchverfahren festgesetzte Abfindung .....	168
3. Überwindung der Registersperre nur in Fällen der Unzulässigkeit und offensichtlichen Unbegründetheit der Klage .....	169
<b>B. Auskunftsrecht des Aktionärs gemäß § 131 I AktG .....</b>	<b>170</b>
I. Gesetzeslage .....	170
1. § 131 I AktG .....	170
2. § 131 II AktG.....	171
3. § 131 III AktG .....	172
4. § 131 IV und V AktG .....	172
II. Verfassungsrechtliche Probleme in Bezug auf das Auskunftsrecht.....	172
1. § 131 I AktG .....	173
a) Stand in Rechtsprechung und Literatur .....	173
aa) Stand in der Rechtsprechung .....	173
bb) Stand in der Literatur.....	174
b) Verfassungsrechtliche Würdigung .....	174
aa) Verfassungsrechtliche Bedenken in Bezug auf Art. 14 I GG.....	175
aaa) Verfassungsrechtlicher Schutz des Auskunftsrechts .....	175
bbb) § 131 I AktG als eigentumsrelevante Maßnahme im Sinne des Art.....	175
ccc) Verhältnismäßigkeit.....	175
α) legitimer Zweck .....	175
β) legitimes Mittel .....	175
γ) Geeignetheit.....	176
δ) Erforderlichkeit .....	176



e) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne .....	176
bb) Verfassungsrechtliche Bedenken in Bezug auf Art. 9 I GG ..	178
aaa) Verfassungsrechtlicher Schutz des Auskunftsrechts .....	178
bbb) § 131 I 1 AktG Eingriff oder Ausgestaltung der Vereinigungsfreiheit nach Art. 9 I GG .....	178
ccc) Anforderungen an die Ausgestaltung im Sinne des Art. 9 I GG .....	179
2. § 131 II 2 AktG .....	179
a) Stand in der Rechtsprechung und Literatur .....	179
aa) Stand in der Rechtsprechung .....	179
bb) Stand in der Literatur .....	179
b) Verfassungsrechtliche Würdigung .....	180
aa) Verfassungsrechtliche Bedenken in Bezug auf Art. 14 I GG .....	180
aaa) Verfassungsrechtlicher Schutz des Auskunftsrechts .....	180
bbb) § 131 II 2 AktG als eigentumsrelevante Maßnahme im Sinne des Art. 14 GG .....	180
ccc) Verhältnismäßigkeit .....	180
α) legitimer Zweck .....	180
β) legitimes Mittel .....	180
γ) Geeignetheit .....	181
δ) Erforderlichkeit .....	181
ε) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne .....	181
bb) Verfassungsrechtliche Bedenken in Bezug auf Art. 9 I GG ..	182
aaa) Verfassungsrechtlicher Schutz des Auskunftsrechts .....	182
bbb) § 131 II 2 AktG Eingriff oder Ausgestaltung der Vereinigungsfreiheit nach Art. 9 I GG .....	182
ccc) Anforderungen an die Ausgestaltung im Sinne des Art. 9 I GG .....	183
3. § 131 III Nr. 3 AktG .....	183
a) Stand in Rechtsprechung und Literatur .....	184
aa) Stand in der Rechtsprechung .....	184
bb) Stand in der Literatur .....	185
b) Verfassungsrechtliche Würdigung .....	188
aa) Verfassungsrechtliche Bedenken in Bezug auf Art. 14 I GG .....	188
aaa) Verfassungsrechtlicher Schutz des Auskunftsrechts .....	188
bbb) Einschränkung des Auskunftsrechts als eigentumsrelevante Maßnahme im Sinne des Art. 14 GG .....	189
ccc) Verhältnismäßigkeit .....	189

α) Legitimer Zweck .....	189
β) legitimes Mittel .....	191
γ) Geeignetheit.....	191
δ) Erforderlichkeit .....	191
ε) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne .....	191
αα) Interesse der Aktionäre an der Auskunft über stille Reserven .....	192
ββ) Interesse der Aktionäre an der Verweigerung der Auskunft .....	193
γγ) Interesse der Gesellschaft an der Verweigerung der Auskunft .....	193
δδ) Abwägung der Interessen .....	194
bb) Verfassungsrechtliche Bedenken in Bezug auf Art. 9 I GG ..	197
aaa) Verfassungsrechtlicher Schutz des Auskunftsrechts .....	197
bbb) § 131 III Nr. 3 AktG Eingriff oder Ausgestaltung der Vereinigungsfreiheit nach Art. 9 I GG .....	197
ccc) Anforderungen an die Ausgestaltung im Sinne des Art. 9 I GG .....	197
c) Vorschläge zur Änderung des Aktiengesetzes .....	198
<b>C. Anfechtungsrecht gemäß §§ 243 ff AktG.....</b>	<b>198</b>
I. Gesetzeslage .....	198
1. § 243 AktG .....	199
2. § 245 AktG .....	199
II. Stand in Rechtsprechung und Literatur.....	200
1. Missbrauch des Anfechtungsrechts .....	200
a) Einführung des UMAG .....	201
b) Weiterer Reformbedarf .....	202
2. Mindestquorum für Anfechtungsklagen .....	203
III. Allgemeine Erwägungen zum Reformvorschlag.....	205
1. Charakter der Anfechtungsklage .....	205
2. Allgemeine Erwägungen für eine Quotierung.....	206
3. Allgemeine Erwägungen gegen eine Quotierung .....	206
IV. Verfassungsrechtliche Würdigung .....	207
1. Verfassungsrechtliche Bedenken in Bezug auf Art. 14 I GG .....	208
a) Verfassungsrechtlicher Schutz des Anfechtungsrechts durch Art. 14 I GG.....	208
b) Quotierung des Anfechtungsrechts als eigentumsrelevante Maßnahme im Sinne des Art. 14 GG .....	208
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Quotierung des Anfechtungsrechts .....	209

aa) Legitimer Zweck.....	209
bb) Legitimes Mittel .....	210
cc) Geeignetheit.....	210
dd) Erforderlichkeit .....	210
aaa) Alternative Vorschläge zur Eindämmung von missbräuchlichen Klagen.....	210
bbb) Handlungsspielraum des Gesetzgebers .....	212
ccc) Postulat der Folgerichtigkeit.....	212
ee) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne.....	213
aaa) Übertragung der Rechtsprechung zum Squeeze-Out.....	214
bbb) Übertragung der Rechtsprechung zum Auskunftsrecht ..	215
2. Verfassungsrechtliche Bedenken in Bezug auf Art. 9 I GG.....	218
a) Verfassungsrechtlicher Schutz des Anfechtungsrechts .....	218
b) Quotierung des Anfechtungsrechts als Eingriff oder Ausgestaltung der Vereinigungsfreiheit nach Art. 9 I GG .....	218
c) Anforderungen an die Ausgestaltung im Sinne des Art. 9 I GG ...	218
<b>Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>221</b>
Zusammenfassung .....	221
Ausblick.....	223
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>226</b>